

P

72.A/03-009
6/8 H.

Ihr Hochwohlgeborn!

Soeben vernehme ich das E. H. die Litteratur
mit einem neuen Werke beglückten nämlich
mit einem neuen Supplementum ad flor.

Dalmat. etc. wo auch meiner Gattung und
Gedächtnis Erwähnung sein soll. —

Wie sehr mich E. H. durch diese Arbeit
beglücken würden brauche ich nicht zu
versichern, weshalb ich höflichst um
Übersendung eines Exemplares bitte! —

— Leider habe ich auch keine Flora
Dalmatica et Supplement, sowie auch keine
Decaden der flora Serbica, wie bedauere
ich das, ich selber veräußerte, glaube
das ich nie mehr Botanik betreiben
werde, aber die Thatge läßt das Müssen

—

nicht, dann botanisiere ich in jener Zeit
welche mir die Praxis ancora übrig läßt.

— Ich wohne auf meinem Gute zu
Tawarnok bei Nagy Tapolesány Ungarn
und treibe ich hier ärztliche Praxis.

— Wenn es mir aber Zeit und Umstände
noch zu lassen, was sicher noch sein wird,
so werde ich noch eine Reise in das Mora-
cia gebirge in Montenegro unbedingt un-
tersuchen und auch das Albaniaph monte-
negrinische Grenzgebirge durchstöbern.

— freilich wäre es sehr gut, wenn ich
ein Staatsstipendium erhalten könnte.

Euer Hochwohlgeborn meine Bitte wieder
holen und in Vorhinein bestens dan-
kend zeichne ich mich mit
besonderer Hochachtung als
Euer Hochwohlgeborn

ergebener Diener
Fr. Josef Pantofisch

in Tawarnok
letzte Post Nagy Tapolesany
Ungarn.